



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 52

Oktober – November 2016

10. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Wovon und wofür?

Gelegentlich passiert es, dass jemand zu mir sagt: „Ich bin religiös gebunden.“ Meine Antwort darauf lautet gern: „Ich nicht. Ich bin christlich befreit!“

Klar, das ist nur eine Antwort von der schnellen Sorte. Sie hat das Ziel, über dahingesagte Sätze nachzudenken. Denn es stimmt ja beides: Freiheit und Bindung. Freiheit heißt doch immer: Ich bin frei von etwas; von Verpflichtungen, von Ängsten, von Zwängen. Genauso aber heißt Freiheit immer: Ich bin frei für etwas; für andere Aufgaben, für meine Hobbys, für meine Mitmenschen. Frei sein heißt letzten Endes, dass ich mich von Bindungen löse, die mich einschränken, und dass ich mich zugleich in Bindungen begeben, die mich weiterführen.

Wenn wir von Freiheit reden, denken wir meist nur an die eine Seite: endlich frei; endlich raus aus dem, was mich belastet; endlich tun können, was ich will. Genau dafür wollen Menschen schließlich frei sein; für anderes, was einem gut oder zumindest besser tut. Und eben deshalb kann eine religiöse Bindung ein Ausdruck von christlicher Befreiung sein; wenn sie für mich keine Last ist, sondern mir gut oder zumindest besser tut.

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ So lautet der biblische Monatsspruch für den Oktober. Da steckt

beides drin: von etwas befreit sein und für etwas befreit sein.

Wovon befreit mich der Glaube? Er befreit mich von der Sorge um das, was um mich herum so alles geschieht; und zwar im Vertrauen darauf, dass Gottes Wirken mächtiger ist als all das.

Und wofür befreit mich der Glaube? Er befreit mich für die Sorge um das, was um mich herum so alles geschieht; und zwar im Vertrauen darauf, dass Gott auch durch mich wirkt in alledem.

So kann, wie es im Novemberspruch heißt, der Morgenstern aufgehen in unseren Herzen. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Wir sind so frei!

Ihr Pfarrer Karl-Heinz Schmidt

PS: Übrigens hat das alles eine Menge mit der Reformation zu tun und mit deren 500. Jubiläum. Fragen Sie mal Ihren Pfarrer oder Gemeindegemeinderat!



Oktober

Mo	03.10.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: „Posaunenklänge“
So	09.10.	9.30 Uhr	Bernburg Pfau'sche Stiftung: Rundfunkgottesdienst
Mi	12.10.	20.00 Uhr	Bernburg Schloßkirche: Kirchenkino
So	16.10.	14.00 Uhr	Latdorf Kirche: Jubiläumskonfirmation
Di	18.10.	14.00 Uhr	Bernburg Pfau'sche Stiftung: Hospiztag
So	23.10.	19.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Friedensgebet
Do	27.10.	9.30 Uhr	Kreisfrauenhilfe im Gemeindehaus Nienburg, Goetheplatz
Sa	29.10.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Hubertusmesse
So	30.10.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Chor- und Instrumentalkonzert
So	30.10.	17.00 Uhr	Latdorf Pfarrhaus: Dvorak-Konzert
Mo	31.10.	14.00 Uhr	Warmisdorf Georgskapelle: Reformationsgottesdienst
Mo	31.10.	15.30 Uhr	Schackenthal Kirche: Vortrag zur Reformation im Bernburger Land
Mo	31.10.	17.30 Uhr	Bernburg Martinskirche: Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten

November

Mi	09.11.	16.00 Uhr	Bernburg ehemalige Synagoge: Pogromgedenken
Do	10.11.	17.00 Uhr	Nienburg, Schloßkirche: Martinsfest
Fr	11.11.	17.00 Uhr	Bernburg Karlsplatz: Martinsfest
Fr	11.11.	18.00 Uhr	Gerbitz Kirche: Martinsfest
Sa	12.11.	9.00 Uhr	Bernburg Pfau'sche Stiftung: Frauenfrühstückstreffen
Sa	12.11.	17.00 Uhr	Gröna Kirche: Martinsfest
So	13.11.	10.00 Uhr	Bernburg Jüd. Friedhof: Tag der Offenen Tür (bis 16.00 Uhr)
Sa	26.11.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Adventskonzert des Silcherchors
So	27.11.	17.00 Uhr	Bernburg Schloßkirche: Orgelkonzert am 1. Advent
So	27.11.	17.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Adventskonzert

Zum Reformationsjubiläum 2017 ist Bernburg am 18. Mai 2017 Station auf dem Europäischen Stationenweg!

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Kinder, Jugend und Familien	9
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Gottesdienste im Oktober	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Gottesdienste im November	5	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Musik	8	Ansprechpartner	20

Gottesdienste im Oktober

01.10. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschl.-Erntedank-Abendm. (Aniol)

02.10. 19. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Hof d. Fa. Mobilreisen, 14.00 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst zusammen mit Poley (Wenzlaff)

Bernburg, St. Stephani, Waldau 10.00 Uhr, Abendmahl (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst mit Turmöffnung (Schmidt)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
(Wenzlaff)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr
Erntedank mit Abendmahl (Schmidt)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Erntedank mit Abendmahl (Aniol)

Nienburg, Schloßkirche, 10.15 Uhr
Erntedank mit Abendmahl (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr
Erntedank mit Abendmahl (Aniol)

06.10. Donnerstag

Dornbock, Dorfgem.-haus, 15.00 Uhr,
Gottesd. m. Kaffeetr. (Dr. Kuhn)

09.10. 20. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg; Pfau'sche Stiftung; 10.00 Uhr
Rundfunkgottesdienst (KP Liebig)
(Einlass bis 9.30 Uhr)

Bernburg, Marienk., 10.00 Uhr (Weber)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr

Erntedank mit Abendmahl (Schmidt)

Gröna, Bartels Hof, 14.30 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst (Wenzlaff)

Nienburg, Schloßkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

15.10. Sonnabend

Altenburg, Kleinek., 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht Parochie

16.10. 21. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr

Jubiläumskonfirmation (Schmidt)

Nienburg, Schloßkirche, 10.15 Uhr

23.10. 22. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Weber)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
mit kleinem Chor (Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

Nienburg, Schloßkirche, 10.45 Uhr
(Aniol)

29.10. Sonnabend

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr
Hubertusmesse (Lewek)

30.10. 23. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

31.10. Reformationstag

Warmsdorf, Georgskapelle, 14.00 Uhr
Reformations-Gottesdienst (Team)

Gottesdienste im November

05.11. Sonnabend

Altenburg, Kleinek., 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht Parochie (Aniol)

06.11. Dreittletzt. Sonntag im Kirchenjahr

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Hohenerxleben, Kirche Löbnitz, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

13.11. Vorletzt. Sonntag im Kirchenjahr

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Weber)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst z. Volkstrauertag (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr
Gottesdienst z. Volkstrauertag (Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

16.11. Buß- und Betttag

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Bußgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen (Schmidt)

Bernburg, Schloßkirche, 18.00 Uhr
Bußgottesdienst (Baier)

19.11. Sonnabend

Altenburg, Kleinek., 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht mit Abendmahl, Parochie (Aniol)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr Gräbersegnung a. d. Friedhof 16.30 Uhr (Wenzlaff)

20.11. Ewigkeitssonntag

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr
anschl. Gräbersegnung (Wenzlaff)

Bernburg, Friedhof Parkstraße, 10.00 Uhr
Gedenken an die Verstorbenen (Schmidt)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst (Lewek)

Bernburg, Schloßkirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Aniol)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Aniol)

27.11. 1. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 15.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Advent

Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr
Gottesdienst m. Adventskaffee (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

1. Kapitel: Der Reformationstag am 31. Oktober

Kennen Sie Warmsdorf? Dieser kleine Ort bei Güsten hat mindestens zwei Besonderheiten: Zum einen gibt es dort eine zur Pension umgebaute Kirche, zum anderen die Georgskapelle. Sie ist benannt nach Fürst Georg, einem der bedeutendsten anhaltischen Reformatoren. Er verbrachte einige Jahre in Warmsdorf, lebte und arbeitete dort.

Aus diesem Grund finden seit vielen Jahren Reformationsgottesdienste an der Georgskapelle statt. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass alle Gemeinden unseres Kirchenkreises nach Warmsdorf eingeladen sind – zum Gottesdienst im Freien um 14 Uhr.

Das war's aber noch nicht! Anschließend um 15.30 Uhr geht es in der Schackenthaller Martin-Luther-Kirche weiter. Dort gibt es nicht nur Kaffee und Kekse, sondern auch einen fundierten und zugleich unterhaltsamen Vortrag zum Thema „Evangelisch im Kirchenkreis Bernburg. Ein Ausflug in die Kirchengeschichte seit der Reformation.“ Referent ist Dr. Jan Brademann, einer der besten Kenner auf diesem Gebiet. Wer an Heimatgeschichte interessiert ist, sollte sich das nicht entgehen lassen.

Das war's aber immer noch nicht! Um 17.30 Uhr findet der Reformationstag seinen würdigen Abschluss in der Bernburger Martinskirche mit einem Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten. Flöten- und Posaunenmusik sowie Tischreden würzen das Programm.

So können Sie am Ende dieses Festtages an Leib und Seele gestärkt nach Hause gehen.

2. Kapitel: Reformation und Buße

Die Reformation begann vor 500 Jahren im Grunde ganz unspektakulär. Die erste der 95 Thesen, mit denen alles anfang, lautete: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht „Tut Buße“ usw., hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“ Das klingt nicht gerade aufregend, ist es aber doch, wie der weitere Verlauf der Geschichte gezeigt hat.

Pfarrerinnen Christine Reizig hat dazu eine Arbeitshilfe erstellt und allen Pfarrern in die Hand gegeben. So können wir in unseren Gruppen und Kreisen gemeinsam entdecken, was an der Buße Spektakuläres dran ist. Gipfeln wird das dann in den Gottesdiensten am Bußtag, 16. November.

3. Kapitel: Reformationsgeschichten

Ab Oktober sammeln wir Reformationsgeschichten. Dabei geht es um eigene Erfahrungen mit der Reformation oder um historische Schauplätze, mit denen Sie etwas verbinden, oder um ganz persönliche Wende-Erlebnisse oder auch um das, was Ihnen zu unserem Reformationsmotto „Salz der Erde – Leben mit Geschmack“ einfällt.

Es können Geschichten aufgeschrieben werden. Auch eine musikalische oder dastellerische Beteiligung ist möglich. Man

kann sich als Einzelperson oder auch als Gruppe beteiligen. Und es gibt schließlich am 18. Mai Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden von einer Jury ermittelt, zu der S. Baier, A. Folkers, Prof. E. Kashtanova, P. Koller, A. Senze, M. Setz und A. Zahradnik gehören.

Weitere Informationen erhalten Sie durch die Presse und in allen Pfarrämtern. Auf jeden Fall lohnt es sich mitzumachen; sogar dann, wenn man keinen Preis gewinnt.

4. Kapitel: Der Europäische Stationenweg am 18. Mai

Die Vorbereitungen für diesen bereits vielfach angekündigten Tag, den wir Kirchen gemeinsam mit der Stadt und vielen anderen Partnern auf dem Karlsplatz gestalten können, laufen auf Hochtouren. Sie sollten ihn sich auf jeden Fall vormerken und Urlaub nehmen. Dazu aber mehr in einer der nächsten Ausgaben.

K.-H. Schmidt

Nachrichten für die Region

Andachten in Senioreneinrichtungen

Siehe Seite 16

Rundfunkgottesdienst, 9.10., 9.30 Uhr, Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Am zweiten Sonntag im Oktober findet der Diakoniegottesdienst (für Martins- und Schlossgemeinde) im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung statt. Das Besondere: Es ist ein Rundfunkgottesdienst, weshalb die Plätze bereits bis 9.30 Uhr eingenommen werden müssen! Kirchenpräsident Joachim Liebig hält die Predigt zum Thema: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8) *R. Köbernick*

Busfahrt am 14. Oktober, 8 Uhr

An diesem Tag bietet der Kreisverband Salzlandkreis des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine Tagesbusfahrt zur Deutschen Dienststelle (WAS) in Ber-

lin an. Hier werden seit Jahrzehnten alle Informationen über vermisste oder gefallene Angehörige der vergangenen Kriege ermittelt, eine Aufgabe, die derzeit durch langsame Öffnung russischer Archive weitere Erfolge zeitigt. Es fahren Glieder des Gesprächskreises der Martinsgemeinde mit. Wenn auch Sie Interesse haben, rufen Sie mich bitte an. *L. Kuhn*

Friedensgebet am 23. Oktober, 19.00 Uhr

Der 23. Oktober 1989 gilt als der Tag, an dem in Bernburg die Proteste zahlreiche Bürger zusammenkommen ließen, was landesweit dann zur sog. Wende führte. Aus diesem Grunde soll es eine Andacht in der Martinskirche geben. *L. Kuhn*

Gedenken am 9. November, 16 Uhr

Am Standort der ehemaligen Synagoge in der Breiten Straße wird der Opfer des Pogroms des Jahres 1938 gedacht. Anschließend bringen Marita und Peter Blail

in der Marienkirche jüdische Lieder zu Gehör.

Der jüdische Friedhof ist dann am Volkstrauertag, 13.11., von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu besichtigen. *L. Kuhn*

Frauenfrühstückstreffen am 12. November

Endlich ist es wieder soweit. Das nächste Bernburger Überkonfessionelle Frauenfrühstückstreffen steht vor der Tür. Es beginnt am 12.11. um 09.00 Uhr im Gemeindesaal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung und endet gegen 12.00 Uhr. Als Referentin kommt Frau B. Neumeister aus Wittenberg mit dem Thema „Du bist als Original geboren, stirb nicht als Kopie“. Wir können uns sicher auf interessante Einblicke und gute Gespräche freuen. Wie immer gibt es unsere Lieder und das vielfältige Frühstücksbuffet. Sie sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,00 Euro. Anmeldungen bis zum 10.11.16 unter der Telefonnummer 03471/628046

I. Drewes-Nietzer

Volkstrauertag am 13. November, 10 Uhr

An ihm geht es in diesem Jahr um die Erinnerung an die vielen unsinnigen Opfer der großen Schlachten des Jahres 1916 (Verdun, Skagerrak, Somme). Der Blick soll natürlich auch weiter bis unsere heutigen Tage gelenkt werden. Wir beginnen in der Martinskirche und ziehen dann zu den Kriegsgräbern auf dem Friedhof II an der Parkstraße.

Traditionell ist auch die Gedenkstätte für die „Euthanasie“-Opfer der verschiedenen Vernichtungsaktionen ab 10 Uhr geöffnet. *L. Kuhn*

MUSIK

Posaunenklänge in Marien

Am 3. Oktober finden die jährlichen Posaunenklänge in der Marienkirche in Bernburg statt. Hierzu lädt der Posaunenchor der Talstadtgemeinde zu einer halbstündigen Musik in die Kirche ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr. Neben dem gesamten Posaunenchor sollen auch das ein oder andere Duett und die Jungbläser zu Gehör gebracht werden. Die musikalische Auswahl umfasst Stücke aus der Zeit vom 17. Jahrhundert bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des Posaunenchores können Sie der Website www.marien-blaeser.de entnehmen. *F. Meirich*

Konzert in der Marienkirche

Sonntag, 30. Oktober, findet um 17.00 Uhr in der Marienkirche ein Chor- und Instrumentalkonzert statt. Es erklingen Werke von Heinrich Schütz, Max Reger, Johann Sebastian Bach und anderen.

Es singen und musizieren: Chor der Talstadtgemeinde, die Alsfelder Kurrende und Instrumentalisten.

Anlass des Konzertes ist, dass der Chor der Mariengemeinde in diesem Herbst 25 Jahre unter der Leitung von Joachim Diemer singt.

Herzliche Einladung dazu.

J. Diemer

Dvorak-Konzert in Latdorf

Zum 175. Geburtstag des tschechischen Komponisten Antonin Dvorak findet am 30. Oktober um 17.00 Uhr im Konzertsaal des Pfarrhauses Latdorf ein Konzert

statt. Auf dem Programm stehen die „Biblischen Lieder“, die „Zigeunermelodien“ und die „Klänge aus Mähren“, alles Kompositionen, welche die tiefe Verbundenheit mit der Volksmusik seiner Heimat zum Ausdruck bringen. Außerdem werden Sie auch etwas über Leben und Schaffen des tiefgläubigen Komponisten erfahren können. Ausführende dieses wunderschönen Programms sind Marita Biermann (Sopran), Annelie Leuthäuser (Mezzosopran) und Peter Blail (Bariton). Sie werden von der hervorragenden Pianistin Shanna Griniwa am Flügel begleitet. Eintritt: 10,00 €

P. Blail

Silcher- und Cantalino-Chor in der Marienkirche

Sonabend, 26. November, 16.00 Uhr, lädt der Friedrich-Silcher-Chor Bernburg gemeinsam mit dem Cantalino-Kinderchor und dem Projektchor zum traditionellen Adventssingen in die Marienkirche ein. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten. *J. Lewek*

Busfahrt zum Konzert „Nacht der Lieder“ am 20. November um 17 Uhr

in die Nikolaikirche Leipzig mit Clemens Bittlinger, Siegfried Fietz und Manfred Siebold

Wer schon einmal ein Konzert dieser drei christlichen Liedermacher erleben durfte, weiß, dass dies ein ganz besonderes Erlebnis ist. Es sind noch wenige Restplätze vorhanden.

Wer gerne noch mitfahren möchte, kann sich bei

Ingrid Moser, Tel. 03471 370038 oder

Andrea Moser, Tel. 0170 4753818 anmelden. *A. Moser*

Orgelkonzert am 1. Advent in der Bernburger Schloßkirche

Ihre Namen sind so unterschiedlich wie die Orte und Epochen, in denen sie musizierten: Heinrich Scheidemann in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Hamburg, Dietrich Buxtehude in der zweiten Hälfte in Lübeck, Johann Sebastian Bach bis 1750 in Leipzig, Josef Gabriel Rheinberger in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in München, John McCabe lebte bis 2015 in England und Wolfgang Seifen tut es bis heute in Berlin. Im Orgelkonzert zum ersten Adventssonntag wird um 17.00 Uhr Musik von ihnen in der Schloßkirche St. Aegidien Bernburg zu hören sein. *S. Saß*

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Martinsfeste in der Region

Nienburg: 10.11., 17 Uhr Schloßkirche
Bernburg: 11.11., 16.30 Uhr Bläserkonzert an der Weltzeituhr, 17 Uhr Laternenumzug mit Reiter vom Karlsplatz, 17.30 Uhr Martinsspiel in der Martinskirche

Gerbitz: 11.11., 18 Uhr Kirche

Gröna: 12.11., 17 Uhr Kirche, anschließend Laternenumzug, Abschluss auf dem Hof der Gaststätte „Schlehdorn“.

Für die Martinsfeste hat in diesem Jahr Pfarrer Peter Nietzer ein Stück geschrieben, in dem, passend zum Reformationsjubiläum, auch Martin Luther eine Rolle spielt. *L. Kuhn*

Martinsgemeinde:

Oma und Opa Tag am 22.11.2016

Wir wollen allen Omas und Opas Danke sagen, dass sie immer für unsere Kinder da sind, sie betreuen, abholen und mit ihnen spielen und Mama und Papa so ihrer Arbeit nachgehen können.

Auch sie sind oft noch berufstätig, deshalb sollten die Großeltern diesen schönen Tag mit vielen Überraschungen und Leckereien nicht versäumen. Wir freuen uns alle und üben schon fleißig an unserem Programm. *D. Jäntsich*



DIE NEUE AUSSTELLUNG
AB 9. APRIL 2017

feste fe!ern

Alles hat seine Zeit! Zeiten des Nachdenkens und der Stille wechseln mit Zeiten der Freude und des ausgelassenen Feierns im christlichen Festkreis.

Was unterscheidet das Kirchenjahr vom Kalenderjahr? Welche Bedeutung hat das Pfingstfest? Gab es die „Heiligen drei Könige“ oder den Nikolaus wirklich?

Antworten darauf gibt es ab 2017 im Bibelturm Wörlitz. Dort wird eine neue Ausstellung eröffnet, die den Besucher auf eine Entdeckungsreise zu den Ursprüngen und der Bedeutung unserer Feste und Feiertage mitnimmt.

Für die Gestaltung und Umsetzung der neuen Ausstellung benötigen wir Ihre Unterstützung!

Evangelische Landeskirche Anhalts
IBAN: DE39 350 601 901 551 624 010
Bank: KD-Bank Dortmund
Zweck: Spende neue Ausstellung Bibelturm

Vom 20. März bis 15. Oktober 2016 ist der Bibelturm täglich (außer Mo) von 11.00 bis 17.00 Uhr mit der Ausstellung »Zwischen Himmel und Erde« geöffnet.



Bibelturm
Wörlitz

Eine ökumenische Initiative in Anhalt

bibelturm.de



EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts



November

Viele empfinden den November als düsteren Monat, manche haben sogar etwas Angst vor ihm. Hartnäckig hält sich auch das Gerücht, dass im November mehr Menschen sterben würden als in anderen Monaten, doch ergeben Langzeitstatistiken ein anderes Bild. In den Monaten Januar bis März ist das Sterberisiko im Vergleich zum Rest des Jahres deutlich höher.

Die Ursachen dafür sind vor allem wetterbedingt: Feuchtkalte Luft erhöht das Risiko, bestehende Vorerkrankungen wie Atemwegs- und Herzkrankungen deutlich zu verschlimmern. Hinzu kommen psychologische Faktoren, durch mangelndes Tageslicht entsteht bei manchen Menschen eine sogenannte Winterdepression. Feuchtkaltes Wetter und wenig Sonnenlicht – zwei Faktoren, die spontan mit dem November verbunden werden, sodass es kein Wunder ist, dass dieser Monat „einen so schlechten Ruf hat“.

Dass der November mit den Themen „Sterben“ und „Tod“ in Verbindung gebracht wird, liegt aber nicht nur am Wetter, sondern auch an den Gedenktagen, die diesen Monat prägen: Allerseelen in der katholischen und der Totensonntag in der evangelischen Kirche wie auch der staatliche Volkstrauertag lenken die Aufmerksamkeit auf den Tod. In Gottesdiensten und an den Gräbern auf den Friedhöfen erinnern wir uns der Verstorbenen.

Die Erinnerung an die Toten der beiden Weltkriege am Volkstrauertag ist immer zugleich auch eine Mahnung zum Frieden: Dass er keine Selbstverständlichkeit



ist – auch nicht in Deutschland und nicht in Europa. Deshalb ist es meiner Ansicht nach passend, dass der Volkstrauertag mitten in der Ökumenischen Friedensdekade vom 6. bis 16. November liegt, deren Motto in diesem Jahr „Kriegsspuren“ lautet.

Die Erinnerung an unsere Verstorbenen an Allerseelen oder am Totensonntag, der auch Ewigkeitssonntag genannt wird, trägt einen weiteren Akzent, der in diesem Namen mit anklingt: Die Erinnerung an die Verstorbenen ist untrennbar verbunden mit der Hoffnung auf ein Leben jenseits von Sterben und Tod, mit der Hoffnung auf das ewige Leben bei und mit Gott. Daran erinnern die Kerzen auf den Gräbern, sie sind Hoffungslichter.

Ein anderes Licht in den November bringen zwei Heilige, die leuchtende Vorbilder des Glaubens und der Liebe sind und die beide in diesem Jahr besondere Gedenktage haben: Vor 1.700 Jahren ist der heilige Martin von Tours geboren; vor 785 Jahren ist die heilige Elisabeth von Thüringen gestorben – zwei Menschen, die in ihrem Handeln und Leben bis heute aktuell sind.

P. Kane

„Mit Trauer leben“

lautet das Thema des 5. Hospiztages der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, der am

Dienstag, den 18. Oktober 2016, von 14.00 bis 17.00 Uhr,

im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, Kustrener Str. 9, in 06406 Bernburg (Saale) stattfindet.

Nach der Begrüßung wird die 45-minütige Dokumentation des Mitteldeutschen Rundfunks „Es ist einfach nur ein Abgrund“ gezeigt. Autorin ist die TV-Journalistin und Trauerbegleiterin Katrin Hartig. Der Film zeigt den Umgang von jungen Menschen mit Trauer und Tod. Die einfühlsamen Portraits erzählen, was es bedeutet, einen geliebten Menschen zu verlieren. Und wie schwer es in dieser Lebensphase ist, damit umzugehen, wenn man eigentlich gerade beginnt, Pläne zu schmieden, das Leben doch eigentlich vor einem und der Tod scheinbar in weiter Ferne liegt.



© Foto: Wolfgang Teuber, Pixelio

Danach ist Zeit für erste Reaktionen, bevor es dann in eine Pause geht, die Gelegenheit zu Gesprächen und für weitere Informationen bietet.

Im Anschluss werden Katrin Hartig und der Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Joachim Liebig, in die Diskussion einsteigen und das Thema weiter beleuchten.

Auch zu diesem fünften Hospiztag laden wir Sie wieder herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Besuchen Sie
den Weltladen
„Kanzlereck“
der Kanzler von
Pfau'schen Stiftung!**



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Di, 16.30 Uhr

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr

Posaunenchor:

Mo, 17.45 Uhr für Anfänger
ab 18.30 Uhr für Fortgeschrittene

Monatliche Gemeindekreise

Seniorenkreis: Mi, 12. 10. u. 09.11,
jew. 14.30 Uhr,

Gesprächskreis:

Do, 29. 10., 19.30 Uhr: Das Reformationsjubiläum in der Region Bernburg
(Gast: Karl-Heinz Schmidt)

Liebe Talstädterinnen, liebe Talstädter,

der Sommer hatte sich noch einmal stark gemacht, jetzt ist er endgültig vorbei. Hat er Ihnen gut getan? Ich erinnere mich gerne – da war unser Johannisfest im Talstadt – Pfarrgarten, Gerhard Schöne hat in der Marienkirche gesungen und dann auch noch die Männer von „Gregorianika“ mit ihrem schwermütigen Gesang.

Jetzt im Herbst geht es eher um die kleineren Veranstaltungen: Unsere Marienbläser werden am 3. Oktober zu hören sein, die Jäger richten wieder die Hubertusmesse aus und Ende Oktober, am 30. Oktober gestaltet unser Kirchenchor mit der Alsfelder Kurrende ein Chorkonzert.

Aber was heißt hier „kleinere“ Veranstaltungen? Ich staune, was wir aus eigenen Kräften auf die Beine zu stellen vermögen. Einen bunten Herbst wünscht

Ihr Johannes Lewek

Neues von der „Neuen“ Orgel

In diesen Wochen geht die Restaurierung der Orgelempore in der Marienkir-

che weiter voran. Gemäß der Vorgaben des Denkmalschutzes wird die ursprüngliche Farbgebung aus dem 19. Jahrhundert wieder herausgearbeitet. Holzfußboden und Treppengeländer kommen ebenfalls unter die Lupe. Danach soll dann Schritt für Schritt die ehemals Alsbener Röverorgel neu aufgebaut werden. Unterstützen Sie uns mit einer Spende? (Siehe: Orgelspende.)

Hubertusmesse

Die Hubertusmesse findet in diesem Jahr schon im Oktober, genauer: am 29. Oktober um 18.00 Uhr in der Marienkirche statt, also ein paar Tage vor dem Gedenktag an den Heiligen Hubertus am 3. November. Dessen wundersame Verwandlung vom Wilderer zum Heiligen – heute würde man sagen sein Entwicklungsschritt – wird wieder gefeiert. Mit Hörnerklängen und herbstlich geschmückter Kirche. Veranstalter ist die Kreisjägerschaft Bernburg. Der Friedrich-Silcher-Chor Bernburg wird einige passende Lieder beitragen.

Fairsuchsküche

Am 2. Dezember um 17.30 Uhr wollen wir uns wieder zum Kochen im Pfarrhaus Breite Straße treffen. *H. Musche*

Offene Kirchen in der Talstadt

Marienkirche: Mo – Fr von 10.00 – 14.00 Uhr und am Sa/So von 12.00 – 16.00 Uhr
Alte Waldauer Kirche: Mo – So von 10.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg
IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

Orgelspenden an das Konto:

Orgelverein Marien
IBAN: DE66 8005 5500 0300 0020 09
BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr 07.10., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr 04.11., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I:* montags, 14.45 Uhr

Gitarrengruppe II:* montags, 15.15 Uhr

Kinderstunde:* montags, 16.00 Uhr

*nicht in den Ferien

Krabbelkreis: Donnerstags 16.00 Uhr

Konfirmanden Monatskurs

Fr 21.10. 16.30 Uhr in Nienburg

Fr 11.11. 16.30 Uhr in Bernburg

Chor: montags, 17.30 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frühstückstreff: Mi, 12.10., 26.10.,

09.11. u. 23.11., jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: 04.10. u. 08.11.; 19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 25.10. u. 29.11., jew.

15.00 u. 19.00 Uhr;

Ökumenischer Familienkreis

Di, 04.10. u. 01.11., 19.30 Uhr im Kath.

Pfarrhaus

Hohenerxleben,

Frauenhilfe: Do, 20.10., und Di, 17.11.,

14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Sprechzeit: Mi, 26.10. u. 30.11. 13.00 Uhr

Frauenhilfe: Mi, 26.10. u. 30.11., 15.00

Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Erntegaben für die Kirchen

Wir bitten auch in diesem Jahr um Erntegaben für die Kirche. In Nienburg werden die Gaben am Freitag, dem 30.09., von 10 bis 16 Uhr in der Schloßkirche entgegen genommen. In Wedlitz nehmen wir die Gaben vor dem Gottesdienst entgegen. In Altenburg werden die Erntegaben von Frau Lorbach entgegen genommen. Ihnen sei für die Erntegabe herzlich gedankt.

Erntedankkaffee in Nienburg und Hohenerxleben

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Erntedankkaffeetrinken am Sonntag, dem 02.10., um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Nienburg statt. In Hohenerxleben findet das Erntedankkaffee nach dem Gottesdienst im Bürgerhaus statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Taizé- Wochenende in Nienburg

Im Katholischen Pfarrhaus werden am Wochenende vom 21. bis 23. Oktober Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam 2 Tage wie in Taizé verbringen. Einfaches Leben, gemeinsames Beten und Singen und mit biblischen Texten das eigene Leben anschauen. Zu den Abendgebeten, die freitags und samstags 20.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal (Hospitalstraße 3) stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Den Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Schloßkirche in Nienburg gestalten wir mit den Gesängen aus Taizé. Dazu lade ich Sie auch herzlich ein. Anmeldungen zur

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Teilnahme am Wochenende richten Sie bitte an das Ev. Pfarramt Nienburg unter 22349.

Martinsfeier in Nienburg

In guter Tradition werden wir in Nienburg den St. Martinstag am 10. November, also wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr beginnen wir in der Schloßkirche mit Liedern, Texten und einem Martinsspiel, um an das beispielhafte Leben des Martin von Tours zu erinnern. Nach einem kleinen Laternenumzug teilen wir Martinshörnchen und trinken Punsch (für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Rezeptur). Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Spende zur Deckung der Kosten willkommen.

Adventskonzert in Nienburg – Stadtkirche

Wir laden Sie sehr herzlich zum traditionellen Konzert am 1. Advent (27.11.) um 17.00 Uhr in der beheizten Stadtkirche ein. Der Schubertchor und Gastchöre der Region gestalten das besinnliche Programm als Auftakt zum Advent.

Weihnachten im Schuhkarton – Ein Zeichen der Hilfe und Freude

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Nienburg an der Aktion, die Kindern in Notsituationen eine Weihnachtsfreude bereiten soll. Die Flyer mit den wichtigen Hinweisen und Paketaufklebern für die Päckchen sind in großer Zahl bei Frau Irene Otto (Tel. 22928) und im Pfarrhaus (Tel. 22348) zu erfragen und

zu erhalten. Wir bitten die Päckchen bis zum 10.11. um 16.00 Uhr im Ev. Pfarrhaus (Goetheplatz 8) abzugeben oder zum Martinsfest um 17.00 Uhr mit in die Kirche zu bringen. Die Freude teilen und Not lindern wie einst Martin von Tours wird in der Feier verdeutlicht. Für das Gelingen in diesem Jahr und in vergangenen Jahren sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Kirchgeld – Dank und Erinnerung

In den Kirchengemeinden der Parochie (Pfarrbezirk) wurde bereits Kirchgeld für 2016 gezahlt. Ihnen allen sei für diese Unterstützung der Gemeindeglieder herzlich gedankt. Alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld noch bezahlen wollen, bitten wir dies bald zu tun.

AMTSHANDLUNGEN

Trauerwege

Am 04.07.2016 verstarb Frau Erna Hesse, geb. Pilgram im Alter von 90 Jahren. Die Trauerfeier fand am 22.07.2016 in Nienburg statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg:

IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018;

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33;

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104,

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166;



Schloßkirche St. Aegidien, Bernburg

Termine Oktober

Bernburg:

Di 18.10., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
Do 20.10., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
Mi 19.10., 18.00 Uhr Mütterkreis
Mi 26.10., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenkreise

Poley: Mo. 10.10. Nachmittagsausflug
Baalberge: Di. 18.10. um 14.30 Uhr

Termine November

Bernburg

Di 01.11., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
Do 10.11., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
Mi 16.11., 18.00 Uhr Mütterkreis

Frauenkreise

Baalberge: Di. 15.11., 14.30 Uhr
Gröna: Mo. 28.11., 15.00 Uhr
Poley: Mo. 07.11., 14.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Kleiner Chor: vierzehntägig Donnerstag,
18.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Christenlehre: Freitag, 15.30 Uhr bis
16.30 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Andachten in Senioreneinrichtungen:

Pfau'sche Stiftung

Freitag, 14.30 Uhr

07.10. Wenzlaff	04.11. Aniol
14.10. Baier	11.11. Baier
21.10. Kuhn	18.11. Lewek
28.10. Schmidt	m. Abendmahl
	25.11. Kuhn

Seniorenzentrum Zepziger Weg

18.10., 09.30 Uhr Baier
08.11., 09.30 Uhr Baier
**Seniorenwohnpark
Sammelweisstraße**
27.10., 10.00 Uhr Baier
24.11., 10.00 Uhr Baier

Erntedank „zwischen Bussen“ in Baalberge am 2. Oktober

Erstmalig an ungewohntem Ort auf dem Bushof der Fa. Mobilreisen im Handwerkerpark Baalberge wird der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, gemeinsam für Poley und Baalberge als Familiengottesdienst gefeiert. Los geht es um 14.00 Uhr, je nach Wetter auf der Parkfläche mit schönem Blick in die Fuhneue oder in der Bushalle. Dank Familie Stattek bekommt an diesem Ort so der Dank für die Ernte des Jahres nochmal ein neues Blickfeld auf das, womit Menschen bei uns „ihr Brot verdienen“. Dass wir auch für die Technik, die uns täglich im Leben begleitet und uns hilft, ganz andere Wege zu nehmen, als noch vor Jahrzehnten, Gott unseren Dank sagen können, warum sollten wir davon absehen, nur weil es nicht im Boden „gewachsen“ ist? Anschließend an den Gottesdienst wird herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Erntedank in Gröna auf dem Bartelschen Hof am 9. Oktober

Wie jedes Jahr am zweiten Sonntagnachmittag im Oktober lädt die Grönaer Kirchengemeinde gemeinsam mit Familie Bartel zum Erntedankfest auf ihren Hof ein. Um 14.30 Uhr beginnt im Dorf gut hörbar der Gottesdienst mit den Klängen des Bernburger Bläserchores und anschließend wird zu Kaffee und Kuchen

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

eingeladen. Die immer zahlreichen Besucher auch aus Bernburg, Nienburg und umliegenden Dörfern sind bei den Grönauern willkommene Gäste für ein fröhliches Dankfest Gott zu Ehren!

Kleiner Nachmittagsausflug zur modernsten Kirchenkunst der Region

Am Montag, dem 10. Oktober, startet von Poley aus der dortige Frauenkreis zur Kaffeeahrt mit Besichtigung des Kirchenkunstprojektes in der Schloßkirche Bernburg. Wer Lust hat, kann sich gern um 14.00 Uhr in der Schloßkirche mit einfinden, um unter Führung von Pf. Baier die biblischen Emaillebilder von Moritz Götze näher kennenzulernen. Auch Sebastian Saß wird dabei sein und die Orgel erklingen lassen.

Im Anschluss wollen wir noch Kaffee trinken fahren (eigene Kostenübernahme) und so einen sicherlich schönen kleinen Herbstausflug erleben.

Anmeldungen wegen der Pkw bitte entweder über das Büro der Schloßkirche oder direkt bei Pfarrer Wenzlaff;

Tel. 62 74 320;

E-Mail: Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de
(Unterstrich zwischen Vor- und Zunamen).

Kirchen kino im Oktober:

Cloud Atlas (Wachowski/Tykwier, 2012)

Sechs Schicksale in 500 Jahren und doch ein einziges Abenteuer, in dem alle Helden in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufs Engste miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt ein Verbrecher, der sich über die Jahrhunderte wandelt und schließlich zum Retter der Menschheit

wird. Cloud Atlas ist ein bildgewaltiges Epos über die unendlichen Möglichkeiten des Lebens, in dem jede Tat Einfluss auf die Entwicklung der Welt hat. Ein Filmexperiment, das alle Grenzen zu sprengen scheint.

Am Mittwoch, dem 12.10., 20.00 Uhr zu sehen. (165 min.)

Herbstputz am 29.10. ab 9.00 Uhr

Wir wollen uns an diesem Samstag hauptsächlich um das bereits gefallene Laub kümmern. Ich kann Ihnen sagen, da fällt was an. Alle sind herzlich willkommen.

T. Walter

Was passiert am Ersten Advent?

Familiengottesdienst	15.00 Uhr
Adventskaffee	15.45 Uhr
Orgelkonzert	17.00 Uhr

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Frau Erna Maiwald im Alter von 86 Jahren

Den hl. Bund der Ehe schlossen am 03. September: Susanne (geb. Peteret) und Kaspar Landsberg

Bankverbindung der Schloßkirche :

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank Duisburg

Bankverbindung Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
BIC: NOLADE21SES
Salzlandsparkasse

Bankverbindung Baalberge/Poley:

IBAN: DE42 3506 0190 1560 0030 10
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank Duisburg



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Abendgebet Latdorf:

freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 15.00 Uhr (Kl. 1-4); 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Latdorf: Mi, 26.10., 23.11., 15.30 Uhr

Kinderbläserkreis

Martin: montags 16.15 Uhr

Konfirmanden 7. Klasse

Martin: mittwochs 17.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 14.10., 8.00 Uhr Fahrt nach Berlin; 04.11., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 25.10., 22.11., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: 21.-23.10. Fahrt nach Naumburg

Sprachkurs für Flüchtlinge

Martin: freitags 14.30 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: freitags 18.30 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 25.10., 22.11., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 11.10., 08.11., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 27.10., 24.11., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 20.10., 17.11., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: Di, 04.10., 01.11., 15.11., 17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 05.10., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 25.11., 8.30 Uhr

Erntedank im Martinszentrum

„Fair ist Mehr oder Mehr für Fair“

Der Erntedankgottesdienst hat seinen festen Platz im Kirchenjahr. In diesem Jahr feiern wir einen Familiengottesdienst, in dem wir mit den Kindern gemeinsam Gott danken wollen für seine reichen Gaben und gleichzeitig auch darauf aufmerksam machen, dass nicht alles fair abläuft. Für viele Menschen auf der Erde ist das tägliche Brot, oder eine Portion Reis bis heute nicht selbstverständlich. Wir wollen über unsere Konsumgewohnheiten nachdenken und ihre Auswirkungen auf die weltweite Gerechtigkeit. Wissen wir, welche Menschen und unter welchen Bedingungen Waren produzieren (Kaffee, Kakaobohnen, Bananen ernten ...), was unsere Milchbauern verdienen?

In der Bibelgeschichte 1. Mose 13 erleben Abraham und Lot Streit zwischen den Hirten um Wasser, Nahrung und Land. Abraham vertraut der Zusage Gottes, dass für alle genug da ist, wenn es gerecht verteilt wird.

Vertrauen wir auf Gottes Wort? Sind wir fair? Teilen wir gerecht?

Sie sind herzlich eingeladen mit uns Gottesdienst, am 02.10. um 10.00 Uhr, zu feiern.

Erntegaben werden gesammelt:

Montag – Donnerstag (26.09.-29.09.): Kindertagesstätte und Hort (nicht verderblich); **Freitag** (30.09.) 15.00-17.00 Uhr in der Martinskirche; **Sonntag** (02.10.) 09.00-10.00 Uhr in Gerbitz; **Sonnabend** (08.10.) 10.00- 12.00 Uhr in Gramsdorf.

Anja Müller

Besondere Spenden

In Latdorf, Gerbitz und Gramsdorf sind in diesem Jahr sehr viele Spenden für konkrete Bauprojekte eingegangen, insgesamt 5.992 €. Dank des Förderprogramms „Aus 1 mach 2“ wurde nun seitens der Landeskirche die gleiche Summe



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

dazugelegt. Das hilft enorm weiter.

Anlässlich der Bestattung ihrer Mutter hat Frau Dr. Fänger statt Blumen und Kränzen um Spenden für die Martinsgemeinde gebeten. Diese erbrachten 1.380 €, die wir für die weitere Sanierung der Fenster verwenden können. Herzlichen Dank!

K.-H. Schmidt

Haben Sie bemerkt,

- dass die Bauarbeiten an der Latdorfer Kirche zügig vorangehen und voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen werden können;
- dass wieder alle drei Glocken der Martinskirche geläutet werden können, nachdem bei der mittleren Glocke der Motor durchgebrannt war;
- dass die beiden runden Fenster in der Eingangshalle der Martinskirche wieder restauriert sind? Dank einiger Spender, deren Namen in den Fenstern „verewigt“ sind, war das möglich;
- dass im August ein Treffen mit Jugendlichen aus den drei Partnergemeinden Leeds, Frankenthal und Bernburg stattgefunden hat? Für ein Treffen vom 29. Juli bis 5. August 2017 in Frankenthal für Jugendliche und Erwachsene nehme ich ab sofort Anmeldungen entgegen;
- dass am 16.10. in der Latdorfer Kirche die Goldenen und Diamantenen Konfirmationen für Latdorf und Gerbitz stattfinden werden? Schon jetzt liegen etliche Anmeldungen vor. K.-H. Schmidt

Herbstputz am 5. 11., 09.00 Uhr

Aufgrund einer Veranstaltung im Martinszentrum können wir dort dieses Mal nicht am Sonnabend vor dem Volkstrauertag unseren Herbstputz veranstalten, sondern tun dies bereits eine Woche früher. Alle Helfer sind herzlich willkommen! Der

Kindergarten sorgt für unser leibliches Wohl.
L. Kuhn

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Agnes Hoffmann geb. Paluschkewitz aus Bernburg, 99 Jahre; Christa Berendts geb. Schütz aus Bernburg, 80 Jahre; Werner Ulrich aus Gerbitz, 96 Jahre; Heinz Hellmuth aus Bernburg, 81 Jahre; Gisela Streiber geb. Spohr aus Bernburg, 90 Jahre; Charlotte Große geb. Eckart aus Bernburg, 76 Jahre; Herta Buhlmann geb. Blume aus Wuppertal, 101 Jahre; Karin Derp geb. Brütting aus Bernburg, 68 Jahre; Werner Biermordt aus Bernburg, 92 Jahre; Bruno Reinfeld aus Bernburg, 75 Jahre.

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 04.10. Tom Mentz aus Bernburg mit 3 Jahren

Älteste Jubilarin: 12.10. Elsbeth Weber aus Bernburg mit 97 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 1.177 €

Spenden Juli/August: 1.587 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD; KD Bank Dortmund

Bankverbindung chialverband

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Paro- chialverband Latdorf:

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schloßkirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@Schloßkirche-online.de

www.Schloßkirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25,

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0176 - 56958865

E-Mail: Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1
Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Alter Ziegeleiweg 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Elisabeth Jäntsch,
Baalberger Str. 13, 06406 Bernburg OT Poley;
Tel. 03471 / 31 58 53

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi,
Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40,
Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenexleben, Wedlitz-Wispitz,

Evangel. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 12, Frau Karali

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,
Martinstr. 5, 06406 Bernburg